

AGB und wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit

Verantwortlichkeiten

Zur Verantwortung des Fachpsychologen für Psychotherapie gehören das Erkennen von psychischen Belastungen, das Diagnostizieren von Störungen, das Planen und Durchführen von geeigneten psychotherapeutischen Massnahmen zur Erhöhung Ihrer Lebensqualität.

In der Verantwortung der Klientin, des Klienten liegt es, Anliegen, Erwartungen, Wünsche und auch Kritik zu äussern. Psychotherapie wird verstanden als Zusammenarbeit auf Augenhöhe, als Dialog, bei dem Ziele und Wege gemeinsam festgelegt und verfolgt werden. Dazu gehört auch, dass die Klientin oder der Klient allfällige Unstimmigkeiten oder Gefühle des Unbehagens anspricht, damit Klärung erfolgen kann.

Rechte

Als Klientin bzw. Klient habe ich ein Recht auf genaue Information, bevor ich mich für ein psychologisches Coaching oder eine Psychotherapie entscheiden. Falls ich Fragen habe zum Angebot, zur Arbeitsweise, zum Ansatz oder dergleichen habe, darf ich sie stellen.

Es ist mein Recht, die Zusammenarbeit jederzeit abzubrechen, wenn sie nicht meinen Erwartungen entspricht, ich mich nicht mehr wohl fühle oder ich das Gefühl habe, nicht weiterzukommen. Ich nehme jedoch zur Kenntnis, dass der Therapeut angewiesen ist auf meine Rückmeldung bezüglich meines Unwohlseins oder meiner Kritik. Erst dadurch wird es möglich, dass gemeinsam die Problematik besser verstanden werden kann, nach Auswegen gesucht und mein Wohlbefinden zurückgewonnen werden kann. Oder aber, dass die Zusammenarbeit und die Therapiebeziehung gemeinsam und geklärt beendet wird.

Honorarregelungen

Das Honorar orientiert sich an den Tarifempfehlungen der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP. Eine Einzelsitzung à 50 Minuten (in der Praxis, per Telefon oder online) inklusive Vor- und Nachbearbeitung kostet Fr. 180.-, Sitzungen im Mehrpersonensetting (Paar-, Familien-, Arbeitberggespräche) à 75 Minuten Fr. 250.-. Übrige Leistungen wie die Erstellung von Berichten, Korrespondenz mit Ärzten, Telefonate mit Angehörigen etc. werden in 10-Minuten-Einheiten anteilig, d. h. à Fr. 36.-, verrechnet. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen.

Vereinbarte Termine sind verbindlich und werden zum bekannten Tarif verrechnet, falls keine Absage mindestens 24 Stunden vor der Sitzung erfolgt (per Telefon, Email, SMS). Versäumte Sitzungen werden - unabhängig von den Gründen - verrechnet.

Berufsethik

Als Mitglied der "Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)" verpflichtet sich der Fachpsychologe für Psychotherapie zu den berufsethischen Grundsätzen dieser Vereinigung. Diese sind zu finden unter: <https://www.psychologie.ch/politik-recht/berufsethik/>

Mit meiner Unterschrift erkläre ich als Klientin bzw. Klient, dass ich die obigen Ausführungen gelesen und verstanden habe und mit der Behandlungsvereinbarung einverstanden bin.

Zürich, Unterschrift: